

GeodatenService

Landeshauptstadt
München
KommunalreferatLandeshauptstadt München, Kommunalreferat
Denisstraße 2, 80335 MünchenGeodatenService
Stabsstelle Straßenbenennung
KR-GSM-L-STR

I. Frau

[REDACTED]

per Email: [REDACTED]@googlemail.com

Denisstraße 2
80335 MünchenDienstgebäude:
Denisstraße 2
Zimmer: 239
Sachbearbeitung:[REDACTED]
muenchen.deIhr Schreiben vom
17.07.2021

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
22.11.2021

Ihr Anfrage zur Straßenbenennung Michael-Seidl-Straße

Sehr geehrte [REDACTED]

Ihre Anfrage zur Michael-Seidl-Straße wurde durch den Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem an den für Straßenbenennungen zuständigen GeodatenService des Kommunalreferates weiter geleitet. Wir teilen Ihnen dazu Folgendes mit:

Die Michael-Seidl-Straße wurde im Jahr 1933 benannt. In der Namenserläuterung aus der damaligen Zeit heißt es: „Michael Seidl stellte im ersten Weltkrieg als Baumeister den Straßenkörper der nach ihm benannten Straße her und erbaute die ersten drei Häuser (Lebensdaten unbekannt).“ In früheren Zeiten wurden Straßenbenennungen nicht wie heute begründet und dokumentiert. Die Aktenlage ist deshalb sehr dünn und weitere Informationen existieren dazu auch bei uns nicht.

Bei diesem Straßennamen handelt es sich um eine Benennung nach historischen Gegebenheiten. Umbenennungen werden nur in begründeten Ausnahmefällen durchgeführt, denn sie ziehen erhebliche Unannehmlichkeiten für die Anwohner nach sich. Ein Grund für eine Umbenennung wäre zum Beispiel, wenn die Orientierung und die Auffindbarkeit der Anwesen nicht oder nicht mehr gewährleistet ist. Ein Weiterer, wenn bei der Benennung nach einer Person die mit einer Straßenbenennung verbundene Ehrung nicht mehr aufrecht erhalten werden könnte. Beides ist hier nicht der Fall und deshalb die Umbenennung der Michael-Seidl-Straße keine Option.

Sie regen an, die Straße statt dessen nach einer Frau zu benennen. Das Ungleichgewicht zwischen Männern und Frauen bei den bestehenden Straßennamen wird bereits seit Jahren thematisiert. Erstmals wurde dazu am 20.10.1992 vom damals zuständigen Bauausschuss der Beschluss (keine Sitzungsvorlagen Nr. vorhanden) „Plätze und Straßen nach Frauen benennen“ gefasst. Darin ist eine vorrangige Straßenbenennung nach Frauen vorgesehen. Sie können zu der Thematik über das Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt München folgende Unterlagen einsehen:

Konten des Kassen- und Steueramtes bei Geldanstalten in München:
 Stadtparkasse München Kto. Nr. 203 000 BLZ 701 500 00
 IBAN: DE8670150000000203000 BIC: SSKMDEMMXXX
 Hypo Vereinsbank Kto. Nr. 81 300 BLZ 700 202 70
 IBAN: DE34700202700000081300 BIC: HYVEDEMMXXX

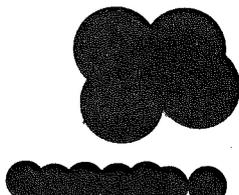
U-Bahn: Linie 1, 2, 4, 5, 7, 8
 S-Bahn: alle Linien
 Straßenbahn: Linie 16, 17, 18,
 19, 20, 21, 22
 Bus: MetroBus 58, 100, 150
 Haltestelle Hauptbahnhof

Raum und Ressourcen für München

- Am 11.03.2004 fasste der Kommunalausschuss des Stadtrates den Beschluss „Straßenbenennung nach Frauen“ (Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 03844), in dem zu dem Thema umfassend Stellung genommen wird. Seitdem findet alle zwei Jahre eine Bekanntgabe im Stadtrat statt, die über den Fortschritt bei der Beseitigung des Ungleichgewichts zwischen Männern und Frauen bei der Straßenbenennung berichtet.
- „Mehr Geschlechtergerechtigkeit im Straßenbild“ wurde im Beschluss des Kommunalausschusses vom 21.02.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 11010) gefordert.

In Folge dieser Beschlüsse wurde die Straßenbenennung nach Frauen durch den Stadtrat priorisiert und die Benennungsvorschläge durch das Kommunalreferat entsprechend ausgerichtet. Dennoch bleibt es trotz aller Bemühungen schwierig, eine Parität bei den nach Männern und Frauen benannten Straßen herzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Stadtdirektorin

22.11.2021